

Die ersten Schritte zum Olymp: Nachwuchsreiter in Sachsen-Anhalt

Entdecken Sie die beeindruckenden Herausforderungen junger Reiter im Pony-Sport und die Leidenschaft hinter ihren Erfolgen.

Reitsport in Sachsen-Anhalt: Ein ambitionierter Nachwuchs

Im Herzen von Sachsen-Anhalt zeigt sich eine aufregende Entwicklung im Reitsport, nicht nur auf Olympia-Ebene, sondern auch auf der Graswurzelbasis. Besonders drei Nachwuchsreiter stechen hervor: Anais Brandt (16), Skady Trümper (16) und der 13-jährige Niklas Reichert. Sie repräsentieren das vielversprechende Talent der Region und zeigen, wie das Pferdereiten zu einem bedeutenden Teil ihres Lebens geworden ist.

Die Realität des Reitsports

Der Eindruck, dass Reiten eine entspannte Freizeitbeschäftigung ist, wird beim Anblick der jungen Reiter im Wettkampf schnell widerlegt. Auf dem Reiterhof von Landestrainer Maik Kebernick in Westdorf bei Aschersleben meistern die Jugendlichen beeindruckende Hindernisse mit Höhen von bis zu 1,35 Metern. Diese Herausforderungen verlangen nicht nur Geschicklichkeit und Mut, sondern auch ein hohes Maß an Engagement und Disziplin. Kebernick hebt hervor: „Reiten ist Leistungssport und harte Arbeit.“

Herausforderungen und Unterstützung

Bei Wind und Wetter sind die jungen Sportlerinnen und Sportler immer bereit, ihr Bestes zu geben. Auch bei einem unerwarteten Gewitter bleiben sie unbeeindruckt. „Das ist für uns kein Problem“, erklärt Anais, während ihr Pony Melly durch die Hindernisse springt. Solche Anstrengungen sind jedoch nicht nur persönliche Herausforderungen; die Unterstützung der Eltern spielt eine entscheidende Rolle. „An einem Turnierwochenende kommen schnell 1.000 Euro zusammen“, berichten die Mütter unisono über die finanziellen Anforderungen des Reitsports.

Die Bedeutung des Pferdesports für die Jugend

Der Reitsport bietet den Jugendlichen nicht nur ein Hobby, sondern auch die Möglichkeit, wichtige Lebenskompetenzen zu erwerben, wie Verantwortung und Teamarbeit. Während Anais einen Weg für ihre Leidenschaft gefunden hat, gibt es auch eine Schattenseite: „Reiten als Leistungssport erfordert viel mehr als nur Spaß – es ist teuer und erfordert ständige Motivation“, weiß ihre Mutter Kathleen. In einer Welt, in der viele Jugendliche ihre Zeit mit digitalen Medien verbringen, hält sie es für wertvoll, dass ihre Tochter die Zeit im Stall verbringt.

Zukunftsperspektiven und Träume

Der Reitsport wird eine neue Herausforderung bringen, da die jungen Reiter bald auf Großpferde umsteigen müssen, nachdem sie das Alter von 16 Jahren erreicht haben. Skady und Niklas befinden sich bereits in dieser Übergangsphase, während Anais weiterhin ihr Pony Melly behält. „Ich hoffe, dass ich ihr irgendwann ein neues Zuhause finden kann, um anderen Reitern zu helfen“, erklärt Anais. Der Teamgeist und die Freunde, die sie gefunden haben, reichen über den Wettbewerb hinaus. „Wir wollen einmal beim großen Reitturnier in Aachen antreten, dann würden wir alle anderen schlagen!“

Fazit: Ein Weg voller Chancen

Die Geschichte dieser jungen Talente in Sachsen-Anhalt spiegelt eine zunehmende Begeisterung und den Aufstieg des Reitsports wider. Mit Unterstützung ihrer Trainer und Familien sind Anais, Skady und Niklas auf dem besten Weg, nicht nur ihre eigenen Ziele zu erreichen, sondern auch das Ansehen des ostdeutschen Reitsports auf ein neues Level zu bringen. Der Traum vom Erfolg im Pferdesport ist für sie kein unerreichbarer Wunschtraum, sondern ein klarer und umsetzbarer Plan.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de